

In heutigen IT-Unternehmen sind Mitarbeiter-Fortbildungen, um neue Technologien einzuführen, Fachwissen aufzubauen oder einfach um auf dem neuesten technologischen Stand zu bleiben, unverzichtbar. Projektbegleitende Schulungen ("Training on the Job") stellen eine effiziente Alternative zu herkömmlichen Entwicklerschulungen dar. Im Besonderen objektorientierte Entwicklung verlangt eine eigene, spezielle Denkweise, die nur durch einführende Schulungen allein nicht zu verinnerlichen ist. In Grundlagenschulungen können zwar Syntax, Funktionalität, Design Patterns oder UML etc. einer neuen Technologie oder Programmiersprache vermittelt werden. Der elegante und effiziente Umgang (bzw. die Anwendung von) neuen Technologien und Entwicklungstechniken erfordert jedoch ausgiebige Praxiserfahrung, die erst durch konkrete Anwendung der neu erlernten Technologien an realen Projekten aufgebaut werden kann.

Das "Training on the Job"-Konzept beschleunigt diesen Erfahrungsaufbau und hilft, erlernte Theorie schnell und effizient in der Praxis umzusetzen. Erfahrene Trainer/Berater erläutern beim "Training on the Job" im konkreten Kontext eines Projekts, wie spezielle Probleme elegant und effizient gelöst sowie neue Technologien optimal eingesetzt werden. Der zu schulende Entwickler lernt nach und nach eigenständig mit der neuen Technik umzugehen und diese effizient und zielgerichtet einzusetzen. Bei aufkommenden Problemen kann der Berater sofort durch gezielte Anstöße aushelfen, so dass der Lern- und Entwicklungsprozess kontinuierlich fortgesetzt wird.

Ein weiterer Vorteil von "Training on the Job" liegt in der Tatsache, dass nicht nur das Fachwissen der Mitarbeiter beschleunigt aufgebaut wird, sondern dass die Mitarbeiter auch schon während des Lernprozesses umgehend produktiv sind. Durch die ständige Präsenz des Beraters dient er für die anderen Entwickler als Referenzquelle und ständiger Ansprechpartner bei technischen Fragen. Somit kommt es niemals zu Verzögerungen oder Stillstand des Entwicklungsprozesses, da Fragen und Probleme sofort geklärt werden können. Durch die gesteigerte Produktivität und die Kontinuität des

Entwicklungsprozesses können Entwicklungskosten erheblich reduziert werden.

Die konstante, projektbegleitende Implementierungstätigkeit des Beraters stellt einen weiteren Vorteil des "Training on the Job"-Konzepts dar. Durch seine Tätigkeit wird eine fundierte Systemarchitektur sowie optimaler Source Code gewährleistet, der als Referenzimplementierung von den anderen Entwicklern verwendet werden kann.

"Training on the Job" wurde von SYNERVA mehrfach erfolgreich realisiert und soll anhand eines durchgeführten Projekts detailliert vorgestellt werden. Bei einem Projekt der gff GmbH in Andernach wurde das bestehende terminalbasierte Zeitwirtschaftsmodul des im Möbelhandel weit verbreiteten Personalwirtschaftssystems "perfacto" auf eine Java-Benutzeroberfläche (Swing-GUI) portiert und mit erweiterter Funktionalität umgesetzt.

Das Entwicklungsteam der gff GmbH verfügte zu Beginn des Projekts nur über Basiskenntnisse in objektorientierter Entwicklung und in den verschiedenen Java-Technologien. Der Berater von SYNERVA übernahm das Design der Architektur sowie die Entwicklung des Anwendungs- und Systementwurfs. Dazu leitete und unterstützte er das Team bei der Umsetzung. Zeitgleich zur Umsetzung schulte der Berater die am Projekt beteiligten Mitarbeiter in der Anwendung von objektorientierten sowie Java-spezifischen Paradigmen anhand konkreter Problemstellungen, die es im Rahmen des Projektes zu lösen galt.

Für die Umsetzung zu einem, bei einer Möbelmesse Mitte Januar 2002 vorgestellten, stabilen Stand der Anwendung, der etwa 90% der Gesamtfunktionalität beinhaltete, benötigte das Team aus drei Entwicklern insgesamt 4 ½ Monate. Durch das im "Training on the Job" aufgebaute Fachwissen konnten die Mitarbeiter der gff GmbH eigenständig die sonst kostenintensive Wartung und Pflege und die Fertigstellung der Applikation übernehmen. Der Berater stand für aufkommende Problemfälle bei Bedarf unterstützend zur Verfügung.

TRAINING ON THE JOB

□ BESCHLEUNIGTER
AUFBAU VON FACHWISSEN
DURCH KONKRETE
ANWENDUNG

□ SCHNELLERE
EIGENSTÄNDIGKEIT UND
PRODUKTIVITÄT DER ZU
SCHULENDEN MITARBEITER

□ REDUZIERTE KOSTEN
DURCH SCHNELLERE
PRODUKTIVITÄT DER
MITARBEITER

□ QUALITÄTSSICHERUNG
DER ENTWICKLUNG UND DES
GESAMTPROJEKTES DURCH
ERFAHRENEN BERATER
[REFERENZ-
IMPLEMENTIERUNG]